

Dr. Thomas Portz, Vorsitzender
Eric Haeming, stv. Bezirksbürgermeister
Heijo Kondring
Stephan Krüger
Thomas Rossbach

CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung 9 (Mülheim)
51065 Köln - Wiener Platz 2a

Gleichlautend an:

Herrn Oberbürgermeister Jürgen Roters
Rathaus Köln

Herrn Bezirksbürgermeister Norbert Fuchs
Bezirksrathaus Köln-Mülheim

CDU-Fraktionsbüro:

Wiener Platz 2a
51065 Köln
Tel.: 0221 – 221 - 99305
Mail: CDU-BV9@stadt-koeln.de

Köln, den 30.09.2015

Antrag zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung,
Hier: Versetzung Parkverbotsschild Hatzfeldstraße 25, Dellbrück

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,

Im Bereich der Einmündung der Radiumstraße auf die Hatzfeldstraße in Köln-Dellbrück kommt es - durch das Aufeinandertreffen dieser beiden Straßen sowie der Ein- und Ausfahrt zum Rewe-Markt, dem Gewerbegebiet Radiumstraße und der Zufahrt zu den Wohnhäusern in der Hatzfeldstraße 23–35 innerhalb von weniger als 5 Metern - immer wieder zu gefährlichen Verkehrssituationen, insbesondere beim Herausfahren aus der Zufahrt zu den Häusern Hatzfeldstraße 23-35 und dem Rewe-Supermarkt.

Grund dafür ist vor allem, dass die Fahrzeughalter, wie es zurzeit auch gestattet ist, sowohl auf der Ost- als auch auf der Westseite der Ein- und Ausfahrt zum Rewe-Markt, als auch auf der Ost- und Westseite der Ein- und Ausfahrt zu den Gebäuden in der Hatzfeldstraße 23-35 bis unmittelbar an die Einfahrtsgrenzen heran parken. Dies macht eine Einsichtnahme in den Straßenverlauf vielfach kaum möglich, so dass man sich bei der Beurteilung des herannahenden Verkehrs auf die Spiegelung der gegenüber geparkten Autos verlassen muss. Zudem führt dieses Parken dazu, dass man insbesondere beim Abbiegen nach Osten aus dem Rewe-Parkplatz bzw. beim Abbiegen nach Westen aus der Einfahrt der Hatzfeldstraße 23-35 weit in den Gegenverkehr bzw. komplett auf die entgegengesetzte Fahrbahn ausweichen muss.

Entsprechende Fotos und Anwohnerbeschwerden können in der Sitzung vorgebracht werden



Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird daher gebeten, das bereits existierende Parkverbotsschild, das eine Halteverbotszone ab der Hatzfeldstraße 25 Richtung Osten markiert, um ca. 10 m weiter Richtung Osten zu verlegen. Dadurch würde ein sicheres Herausfahren aus dem Rewe-Parkplatz und auch aus der Zufahrt der Häuser Hatzfeldstraße 23-35 gewährleistet, weil ein unmittelbares Zuparken der Ausfahrten dadurch zumindest verboten wäre. Eine Erhöhung des Parkdrucks entsteht hier nicht, da in unmittelbarer Nähe kaum genutzte öffentliche Parkplätze in großer Zahl zur Verfügung stehen.

Mit freundlichen Grüßen

Gez.
Dr. Thomas Portz
(Fraktionsvorsitzender)

Gez.
Thomas Rossbach
(Bezirksvertreter)